

Herr Moreira begrüßt Herrn Diwo.

Herr Steffens lässt sich von Herrn Diwo für die heutige Vorbesprechung entschuldigen.

Herr Diwo schlägt dem Integrationsrat vor das Fest der internationalen Begegnung am 1. Juli Wochenende 2023 mit dem Siegtal Pur Festival stattfinden zu lassen.

So könnten Synergieeffekte aus beiden Veranstaltungen sinnvoll genutzt werden. Für den Fall einer Zusammenarbeit erklärt sich der Aktiv Kreis bereit, die notwendige Infrastruktur zu schaffen. Hierzu zählen u.a. die Schaltung von Werbung, die Beantragung von notwendigen öffentlich rechtlichen Genehmigungen, Aufbau von Zelten und die Bereitstellung von Toilettenwagen. Das Fest der internationalen Begegnung könnte samstags stattfinden. Ebenso ein gastronomisches Angebot wo jede Nation Ihre Angebote präsentieren könnte. Beachtet werden muss aber, dass das Fest in den Sommerferien stattfinden wird. Daher muss gewährleistet sein, dass für den Samstag mit dem notwendigen Programm gesorgt ist. Möglich wäre zudem, dass am Sonntag der gastronomische Anteil ebenso genutzt werden kann. Für eine mögliche Zusammenarbeit zwischen Aktiv Kreis und Integrationsrat zur Durchführung des Festes der internationalen Begegnung ist aus Sicht des Aktiv Kreises eine Interessenbekundung durch die Mitglieder der ausländischen Vereine zwingend erforderlich. Die Interessensbekundung umfasst die aktive Zusammenarbeit mit dem Aktiv Kreis und die verbindliche Zusage zur Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Fest der internationalen Begegnung durch die Mitglieder der ausländischen Vereine. Der Aktivkreis befürwortet das Fest der internationalen Begegnung und möchte dieses gerne in 2023 stattfinden lassen.

Herr Moreira informiert Herr Diwo darüber, dass der Integrationsrat noch in diesem Monat außerhalb der Verwaltung die Vereine einladen möchte, um früh genug mit der Besprechung für die Organisation des Fests der internationalen Begegnung anzufangen. Die Verantwortung für die Organisation liegt bei den Vereinen.

Frau Gerlach fragt, wer die Kosten für das Standgelt der Zelte an die Gemeinde tragen wird.

Herr Diwo und die Gemeinde werden sich bezüglich dessen nochmal Beraten und eine gemeinsame Lösung dafür finden.

Herr Diwo und Herr Moreira verbleiben, dass sie sich nach dem Treffen des Integrationsrates mit den Vereinen erneut miteinander in Verbindung setzen werden und über die Ergebnisse des Treffens sprechen werden um das Fest der internationalen Begegnung stattfinden lassen zu können.